

## Onlinevortrag für Angehörige Frauen suchtkranker Menschen

---

Das Miterleben einer Suchterkrankung stellt Angehörige vor schwierige Situationen und Entscheidungen. Sie verstricken sich häufig, indem sie versuchen zu helfen und sie erleben, dass ihre Hilfe ins Leere läuft und sich die Probleme sogar noch verschlimmern.

Angehörige sind selbst oft psychisch und körperlich belastet. Gefühle wie Angst, Wut, Enttäuschung und Schuldgefühle begleiten den Alltag.

In der Gruppe haben angehörige Frauen die Möglichkeit, andere betroffene Frauen mit ähnlichen Erfahrungen zu treffen, sich intensiver auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie werden unter fachkundiger Leitung dabei begleitet, ihren ganz eigenen Weg im Umgang mit der suchtkranken Person und den persönlichen Belastungen zu entwickeln.

Der Verein Frauen Sucht Gesundheit e.V. bietet diesen Videovortrag über das **Zentrum für Angehörige** an und lädt **interessierte Frauen** herzlich ein:

**Wann: Dienstag, 24.02.2026 ◊ 18:00 Uhr**

**Wo: Video-Vortrag (Zoom)**

**Referentin: Verena Dethlefs**

Diplompädagogin und Psychotherapeutin (KJP, HprG)

Die Referentin Verena Dethlefs informiert rund um das Thema Sucht und darüber, was in Beziehungen geschieht, in denen eine Person ein Suchtproblem hat und was Angehörigen in dieser Situation helfen kann. Neben den Informationen gibt es Raum für Diskussionen und Austausch.

Wir bitten um **Anmeldung per E-Mail an [info@fsg-sh.de](mailto:info@fsg-sh.de)**

**Anmeldeschluss: Montag, 23.02.2026**

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende  
zur Unterstützung unserer Arbeit!

Evangelische Bank e.V. ◊ IBAN: DE71 5206 0410 0006 4337 07 ◊ BIC: GENODEF1EK1

Die Arbeit des Vereins Frauen Sucht Gesundheit e.V. wird gefördert vom  
Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein und der Landeshauptstadt Kiel.